



## Verein „Gewaltfreie Kommunikation (GFK) Austria“ Initiativen und Aktivitäten zum TAG DER GFK

Wann?  
Sonntag,

**5. Oktober 2025**

16 bis ca. 20 Uhr

**Teil 1**  
**16 bis 17 Uhr**

Im Stadtpark  
beim Friedensbaum  
(Nähe kleiner Spielplatz)

**Teil 2**  
**18 bis ca. 20 Uhr**  
Im OKH Vöcklabruck  
Hatschekstr. 24  
1. Stock (Otelo)

**Bei Schlechtwetter nur Teil 2 !**

Veranstalter: GFK Austria, Regionalgruppe OÖ  
Organisationsteam: Franz u. Ruth Winter, Florian Sturm

FOTOCREDIT: [www.tag-der-gfk.org](http://www.tag-der-gfk.org); [www.gewaltfrei.at](http://www.gewaltfrei.at)



# HINTERGRUND: WAS? WIE?

Am 6. Oktober ist der Gedenk- und Aktionstag zum 91. Geburtstag von Dr. Marshall B. Rosenberg (\*1934, †2015), dem Gründer der GFK. Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um über die GFK zu informieren und zum Mitmachen einzuladen.

Wir sind überzeugt: Gewaltfreiheit in der Sprache unterstützt ein friedliches, wertschätzendes Miteinander - im persönlichen Umfeld, in unserem Land und weltweit.

Wir bieten einen offenen Raum der Begegnungen am Sonntag, **5. Oktober 2025 in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Stadtpark Vöcklabruck** (beim Friedensbaum) - nur bei Schönwetter - und **von 18 bis ca. 20 Uhr im OKH Vöcklabruck**, Hatschekstraße 24 (1. Stock, Otelo) - auch bei Schlechtwetter.

INFO: [franz.winter1@aon.at](mailto:franz.winter1@aon.at); 0664-4329852

## GFK IN AKTION:

WIR machen uns **SORGEN** um den **FRIEDEN** und um ein **WERT-SCHÄTZENDES MITEINANDER** in unserem Land und auch weltweit. Darum sind **WIR** hier, um dafür einzustehen.

**„Jeder Tag - ein Tag der Gewaltfreien Kommunikation“**

**„Die Sprache und Lieder des Friedens“** - Bist auch du dabei?

**IMPULSANGEBOTE** (keine fixen Zeiten/Dauer, offene Räume):

- Impulse zur Friedensarbeit beim Friedensbaum
- Friedenslieder und Liedertexte
- Gemeinsames Singen und Austausch zu den Textinhalten
- „Dialog-Spaziergang“ im Kontext zum Thema
- Feiern von „Marshall`s 91. Geburtstag“ bei einem kleinen Imbiss

**ÄNDERN** wir unsere Sprache, indem unser Denken bewusster wird. Tragen wir mit verbindenden **WORTEN** dazu bei, dass dadurch eine gemeinsame Welt entsteht, die das

**MENSCHENRECHT** nach einem sicheren und erfüllten **LEBEN** aller im Blick hat.